

Gemeinde Wettringen

Information



Die Gemeinde Wettringen,
im Westen des Landkreises Ansbach,
ist zwischen Rothenburg o. d. T.,
Feuchtwangen und Crailsheim
angesiedelt!

**Heimatbücher über die
Geschichte von Wettringen**
in der Gemeindekanzlei erhältlich.

Höhenlage: **420 m** über dem Meeresspiegel

Einwohnerzahl: 960

Wirtschaft:

- ◆ Arbeitsplätze: 65
- ◆ Einpendler: 30
- ◆ Auspendler: 270
- ◆ Unternehmen:
 - 2 Handwerksbetriebe
 - 5 Industriebetriebe

Flächenaufteilung:

- ◆ Gesamtfläche: 2146,72 ha
- ◆ Wohngebiete: 48,00 ha
- ◆ Industrie: 8,00 ha
- ◆ Landwirtschaft: 1207,00 ha
- ◆ Ackerland: 615,00 ha
- ◆ Dauergrünland: 280,00 ha
- ◆ Wald: 680,00 ha
- ◆ Wasserfläche: 28,00 ha

Bauflächenbilanz

zurzeit noch verfügbare Bauplätze:
In Wettringen 7
Im OT Gailnau 15 (in Privatbesitz)
Gewerbeflächen erschl. 7 ha (noch verfügbar)

Infrastruktur-Standortfaktoren:

Ärzte: 1 Arztpraxis
Krankenhaus: Rothenburg o.d.T.
Feuchtwangen

Ambulante Pflege:
Diakoniestation Wettringen

Einzelhandel: 1 Schuhgeschäft
1 Lebensmittelgeschäft

Schulen: Grund- u. Mittelschule in
Schillingsfürst

Realschule u. Gymnasium: Rothenburg o.d.T.
zwei

Sportplätze: 2 Badeweiher;
Bäder: in Rothenburg T. u.
Feuchtwangen je ein
Frei- u. Hallenbad

Turnhallen: Schulturnhalle in
Schillingsfürst

Schützenhaus: OT. Gailnau
Kindergarten: auch Kleinkinder-
plätze

Spielplätze: zwei

Bauen und Wohnen in Wettringen

Ruhige Lage
beste klimatische Bedingungen
sehr gute Verkehrsanbindung

Nürnberg / Würzburg 60 / Stuttgart 90 /
München / Frankfurt 120 Autominuten

Auskunft:

Gemeinde Wettringen

An der Kirche 3, 91631 Wettringen

Öffnungszeiten.

Montag: 18.30 bis 20.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 12.30 Uhr

1. Bürgermeister Karl Augustin

Telefon: 0 98 69 / 3 28

Handy: 0171 55 43 328

Fax: 0 98 69 / 97 87 38

Email: gemeinde@wettringen-mfr.de

Internet: www.wettringen-mfr.de

Verwaltungsgemeinschaft

Anton-Roth-Weg 9, 91583 Schillingsfürst

Tel. 0 98 68 / 98 62 -0

Fax. 0 98 68 / 98 62 -33

Unsere Gemeinde:

Die Gemeinde Wettringen mit den Ortsteilen Gailnau, Grüb Reichenbach See- und Taubermühle liegt am Ursprung der Tauber. Mit ca. 960 Einwohnern und einer Fläche von 21,5 qkm bietet die am Fuße der Frankenhöhe gelegene Gemeinde, mit ihren ausgedehnten Mischwäldern, Naturfreunden ideale Urlaubsmöglichkeiten. Einladende Gasthäuser und Ferien auf dem Bauernhof bieten stets fränkische Gastlichkeit. Wettringen wird urkundlich im Jahre 1100 erstmals erwähnt. Sehenswert ist dort die alte Wehrkirche mit Schnitzaltar aus der Riemenschneiderschule, das Heimatmuseum und die Gailnauer Kirche die bis um 1400 als Burgkapelle diente. Als geologische Sehenswürdigkeit ist unweit vom Gailnauer Schloßberg ein Erdbeben zu empfehlen. Wanderwege, Sportmöglichkeiten, Bade-weiher und Ausflüge in die nahegelegenen Städte, wie z. B. Rothenburg o.d.T., Feuchtwangen oder Dinkelsbühl runden das Freizeitangebot ab. Wettringen ist über die Autobahnen A6 / A7 und über die „Romantische Straße“ in 5 bis 10 Autominuten leicht erreichbar. Neben neu angelegten Wohnsiedlungsgebieten sind Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxis, Diakoniestation, Kindergarten, Kinderspielplätze, versch. Ladengeschäfte, Handwerks- und Gewerbebetriebe vorhanden.

Verkehr/Lage:

Busverbindungen nach
Rothenburg o. d. T., Dombühl
und Feuchtwangen.

Bahnhof in Rothenburg T. u.
Dombühl

Entfernungen:

zur BAB A 6 7 km

zur BAB A 7 7 km

Freizeit und Erholung:

Gasthäuser: 4

Ferien Bauernhof: 1

Wanderwege: 3

Sehenswürdigkeiten:

Tauberquelle - Ortsausgang Richtung
Grüb Wehrkirche in Wettringen Peter
und Paul Kirche (1100) Altar – Rie-
menschneiderschule
Heimatmuseum (im ehm. Schulhaus)
Kirche in Gailnau (ehm. Burgkapelle)
St. Albanus Kirche (13. Jahrh.)
Gailnauer Berg – An der Frankenhöhe
(546 NN)

geologische Sehenswürdigkeit:

Erdbeben bei Obergailnau